

Von historischen Liedern im eigentlichen Sinne treffen wir nur zwei Beispiele, No. 96: „Bommey bommey, ihr Polen“ (9 Str.), ein Spottlied auf den am 18. Juni 1574 aus Krakau entflohenen Polenkönig Heinrich III. von Anjou, welcher später ins Frankfurter Liederbuch 1582 No. 152 aufgenommen und durch Bergmanns Neudruck<sup>2)</sup> leicht zugänglich ist, und No. 143, eine etwa zwei Jahre später entstandene und ebenfalls auf die polnischen Verhältnisse bezügliche Dichtung, die einer Mitteilung an dieser Stelle würdig erscheint. Die sichtbare Unbeholfenheit in Darstellung und Versbau wird uns nicht hindern, die volksmäßige Frische und Kraft anzuerkennen, mit welcher der junge Danziger Reiter in der zweiten Hälfte den aufgedrungenen Polenbeherrscher zu einem Waffengange auffordert, den er, einen häufigen Vergleich nutzend, als ein Gastmahl und als ein Bad ausmalt.

Nachdem Heinrich von Anjou freiwillig den polnischen Thron verlassen hatte, war der Reichstag 1575 zur neuen Königswahl geschritten. Die Stimmen waren zwischen dem deutschen Kaiser Maximilian II. und dem Großfürsten von Siebenbürgen Stephan Bathory geteilt. Während die Danziger lebhaft für den stammverwandten Fürsten eintraten, wählten die Polen Stephan, der am 22. April - 1. Mai 1576 in Krakau eintraf und, nachdem er sich mit der jagellonischen Prinzessin Anna vermählt hatte, zum Könige gekrönt wurde. Bald entschlossen sich auch die preussischen Stände ihn anzuerkennen, Danzig aber wollte die verlangte Huldigung nur leisten, falls der König alle Privilegien der mächtigen Stadt bestätige und auf die Teilung des Pfahlgeldes Verzicht leiste. Da Stephan diese Forderungen auf einen späteren Reichstag verwies, verweigerte der Danziger Rat den Lehnseid und lehnte eine Vorladung nach Marienburg ab. Die Folge war

---

2) Das Ambraser Liederbuch, Stuttgart 1845 S. 197 (hier 12 Str.). Zwei Fragmente der Melodie bei Melch. Franck, Farrago 1602 (= Fascic. quodlibeticus 1611 No. 7), Basis und altus. Ein Citat von 1603 bei Weller, Annalen 2, 446 No. 658. — Ebenda 1, 78 No. 349 ein andres Lied auf den Kampf Danzigs v. J. 1577.